



Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

leit den weil dar vñ vñ
 also gieg si in dem tag auch
 gar dick vñ vil nahet al
 weg vñ hengt vnz auf die
 auge. Zu eme emige mal
 was si vor preim in d' gange.
 vñ do ze preim ward do
 stund vnser her vor ir vñ
 sprach. Zu dieser stund stund
 ich vor gericht so ligst du
 he vñ schlaffest. Wen mā
 ze wercke leut so gieng si
 pald in das werckhaus. vñ
 span den fleischlich vñ was
 den jem da were gescheln
 do hette si ir auge mit dar
 gekert. vñ rument ir die
 trehe von groß' andacht
 vñ ir wange ab recht emsi
 liche. vñ so si erst die glo
 cke hort ze kor so gieg si
 bald wid' in den kor. In dem
 sumer nach dem tisch sege.
 so nam si vor jeklichem
 bilde in dem kor ein veme.
 vñ leit sich den auff ir hürd
 vñ rret sich ze none. Si
 vñpte sich dar an. Das si zu
 keine fenst' auf sach. Ewa

vñsuchte si die junge swest.
 vñ tette als si em wund' sehete.
 do kert si ir auge min' dar.
 Dis streng lebe vñte si dick
 in sundliche trost das si ir
 selber em zil segete nu peit
 nicht wan vnz morge. So
 mā si etwan straffe vñb ir
 hertes lebe so sprach si ich
 mus es tun wan lief ich icht
 ab. So wurd ich es schier als
 ablasen. Wan si nū mit leip
 liches trostes hette. do trost
 si doch vnser her' dick süßlich
 lich mit in selber vñ sund
 liche mit seiner liephichen
 gegewirtikeit. als er in dem
 kor bei vns stettlich mit
 ist got vñ mensch. Wan das
 was ir gewonheit so si mit
 mocht in dem kor beleiben.
 So was si aber bei dem kore.
 wan so si bei dem souuet solt sein.
 Zu eme male vñam si das
 man vnser heren in die kirch
 wolt sege das er alweg do
 solte sein. Do ward ir klag
 vñ ir jamer also groß das
 si tette als ir ir hercz wolte